

29/GA/174/2022

Grundstücksangelegenheit
öffentlich

Grundsatzbeschluss - Festsetzung von Pachtpreisen

<i>Organisationseinheit:</i> Bau, Ordnung und Soziales <i>Verfasser:</i> Juliane Kiewitt	<i>Datum</i> 24.10.2022 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Burow (Entscheidung)	08.11.2022	Ö

Sachverhalt

Die Gemeinde Burow ist Eigentümerin einzelner Garagengrundstücke, Gartengrundstücke und landwirtschaftlicher Flächen.

Gartenpachten

Die derzeitige Pachthöhe für Gärten beträgt 0,08 €/m². Der Pachtpreis wurde seit Jahren nicht erhöht. Mit dem Haushaltssicherungskonzept (HSK-Nr. 03/2021) hat die Gemeinde Burow eine Erhöhung des Pachtpreises bis auf 0,20 €/m² zugestimmt.

Die derzeitigen Einnahmen aus den Gartenpachtverträgen belaufen sich über 312,48 € jährlich.

Es wird vorgeschlagen, die Pachten stufenweise wie folgt anzupassen:

1. 0,14 €/m² ab dem 01.01.2023 - Gesamtpacht 546,84 € (Mehrertrag 234,36 €)
2. 0,20 €/m² ab dem 01.01.2024 - Gesamtpacht 781,20 € (Mehrertrag 468,72 €)

Alle neuen Pachtverträge werden mit einem Pachtzins von 0,20 €/m² abgeschlossen.

Garagenpachten

Die Gemeinde Burow verpachtet insgesamt 24 Garagen mit einer Pacht von 60,- € jährlich pro Garage. Laut dem Haushaltssicherungskonzept (HSK-Nr. 03/2021) kann die Garagenpacht ab dem 01.01.2023 auf 80,- € pro Garage jährlich angepasst werden. Dies ergibt eine Pachterhöhung von 1.440,- € auf 1.920,- € (Mehrertrag 480,- €) im Jahr.

Grünlandflächen

Die Gemeinde Burow verpachtet einzelne Flächen als Grünlandflächen. Mit Haushaltssicherungskonzept (HSK-Nr. 03/2021) wurde beschlossen, dass die Verträge zu überprüfen und die Pachtpreise anzupassen sind. Die Jahrespacht liegt derzeit bei 270,55 € jährlich. Ein Vertrag läuft zum Jahresende aus, da dieser vom Pächter erworben wurde. Durchschnittlich liegt die Pacht für Grünflächen bei 0,03 €/m². Vorgeschlagen wird, die Pachten ab 01.01.2023 einheitlich auf 0,12 €/m² anzupassen.

Ein Vertrag liegt bei einer Pacht von 0,01 €/m², hier wird vorgeschlagen, diesen um 20% anzupassen.

Somit erwirtschaftet die Gemeinde eine Jahrespacht ab 01.01.2023 von 259,56 € unter Berücksichtigung der beiden oben genannten Verträge.

Fischereipachten

Im August diesen Jahres erhielten die Gemeinde vom Landesanglerverband M-V einen Antrag auf Pachtverlängerung des bestehenden Pachtvertrages für das Gewässer „Röthsoll-Dorfteich“.

Die Verwaltung empfiehlt die Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 12 Jahre mit einer Pacht von 75,- € pro Jahr. Derzeit beläuft sich die Jahrespacht auf 7,67 €.

Dies ergibt einen Mehrertrag ab 01.01.2023 von 67,33 € im Jahr.

Die jeweiligen Pächter erhalten eine Mitteilung zur Pachtanpassung.

Die Personen, die dem Mitwirkungsgebot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Burow beschließt die Pachterhöhung ab 01.01.2023 wie folgt:

Für Gärten 2023)	0,14 €/m ² (ab 0,20 €/m ² (ab 2024 und Neuverträge)
Für Garagen	80,00 € jährlich
Für Grünlandflächen:	0,12 €/m ²
Fischereipacht:	Verlängerung um 12 Jahre ab dem 01.01.2023 mit einer Jahrespacht von 75,- €

Grundsätzlich werden diese Pachtpreise auch beim Abschluss von Neuverträgen angesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: 2022 <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: 2023 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung unter Produktsachkonto: 1.1.4.02.44110000 Bezeichnung: Liegenschaften - Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag: Produktsachkonto : Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
Soll gesamt:		Soll gesamt:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: Die Mehrerträge werden ab dem HH-Jahr 2023 berücksichtigt und geplant. Die Gemeinde befindet sich in der Haushaltskonsolidierung; vorrangig sind die Mittel zum Abbau der negativen Vorträge einzusetzen.			

Anlage/n
Keine